

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

376

Wien, am 11. Dezember 1934

Die Budgetverhandlungen im Rathaus.

Der Haushaltausschuss der Wiener Bürgerschaft setzte heute unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz die Beratung über den Voranschlag der Stadt Wien und die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1935, über den Rechnungsabschluss und die Bilanzen der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1933 und über die hiezu erstatteten Berichte des Oesterreichischen Rechnungshofes und des Kontrollrates der Stadt Wien fort. Zur Verhandlung gelangte die Gruppe "Technische Angelegenheiten"; Berichterstatter war Stadtbaudirektor Dr. Ing. Musil. Das Kapitel wurde eingehend besprochen; an der Debatte beteiligten sich die Räte Prof. Ing. Herrmann, Dr. Hengl, Ing. Frisch, Dr. Foglar-Deinhardstein, Rechberger, Deinhard, Ing. Petravic, Dr. Alma Motzko, Langer und Waldsam. Ueber die Gruppe "Ernährungs- und Wirtschaftswesen" referierte Senatsrat Dr. Fenzl. Dazu sprachen die Räte Ing. Hengl, der beantragte, eine neue Post "Landeskulturförderung" zu eröffnen und mit dem Betrag von 30.000 Schilling zu dotieren, und Dr. Alma Motzko. Der städtische Haushaltausschuss wird seine Verhandlungen morgen, Mittwoch, fortsetzen.

.....